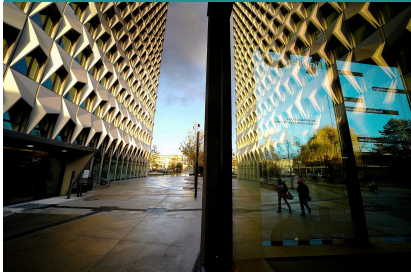


Umweltingenieurwesen

Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)
Master of Engineering



Inhalt

Der effiziente und schonende Umgang mit Ressourcen wird immer wichtiger. Ziel ist, Rohstoffe möglichst häufig wiederzuverwenden, sie damit lange im Stoffkreislauf zu halten und abschließend das energetische Potenzial zu nutzen, etwa durch Verbrennung oder Vergärung. Umweltingenieurinnen und Umweltingenieure denken dies bei Planung, Bau und Betrieb von Recycling-, Biogas- oder Kläranlagen sowie weiteren umwelttechnischen Anlagen mit; die Anforderungen werden insgesamt aber immer komplexer. Im Master-Studiengang Umweltingenieurwesen vertiefen die Studierenden ihre Fachkenntnisse und erwerben umfassende Kompetenzen zur Übernahme anspruchsvoller Führungs-, Forschungs-, Entwicklungs- und Gestaltungsaufgaben im Umweltingenieurwesen. Ein besonderes Augenmerk legen sie hierbei auf die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Aspekte Anlagensicherheit und Arbeitsschutz bei Planung, Bau und Betrieb umwelttechnischer Anlagen ergänzt um Fachkenntnisse umweltrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Aspekte und der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung. Vertiefende Informationen zum Studiengang finden Sie auf der [Website des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwesen](#).

Semester	3/4 Semester
Studienort	Darmstadt
Studienbeginn	Wintersemester / Sommersemester
Unterrichtssprache	DE
Zulassung >	

h_da
hochschule
darmstadt

Hochschule Darmstadt

Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Kontakt

Studienfachberatung
Birte Frommer
+49.6151.533-67754
birte.frommer@h-da.de

[Zur Website >](#)

[Zentrale Studienberatung >](#)

Perspektive

Laut einer Studie des Umweltbundesamts zu „Green Economy“-Stellenanzeigen sind umwelttechnische Spezialisierungen in der Wasser- und Abfallwirtschaft, Abfallentsorgung und bei der Beseitigung von Umweltverschmutzungen besonders gefragt. Neben vielfältigen Tätigkeiten im Inland eröffnet die weltweite Nachfrage an Umwelttechnik auch Perspektiven, im Ausland tätig zu sein. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Umweltingenieurwesen haben demnach sehr gute berufliche Perspektiven:

- In der gesamten Wasser-/Abwasser, Kreislaufwirtschafts- und Umweltbranche sowie in weiteren Industriebereichen
- Im Anlagenbau und -betrieb sowie in Ingenieurbüros
- In der öffentlichen Verwaltung, dort etwa bei Betreibern von Kläranlagen und Wasserwerken, bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, in Genehmigungs- und Überwachungsabteilungen in den Regierungspräsidien und Ministerien sowie bei Verbänden

Nach einem Masterstudium besteht die Möglichkeit einer Promotion. Zentrale Anlaufstelle ist die [Graduiertenschule](#).

Aufbau

Der Masterstudiengang Umweltingenieurwesen ist modular aufgebaut, so dass sich die

Studierenden schnell spezialisieren können. Einen großen Anteil haben Praxisphasen mit realen Projekten wie im späteren Berufsalltag. Vertieft wird das Wissen in Seminaren, Vorlesungen, Übungen und Laboren. Interdisziplinäre Module weiten den Blick für gesellschaftliche Dimensionen des Berufs. Im Abschluss-Semester wird die Masterarbeit verfasst. Eine detaillierte Darstellung der Studieninhalte finden Sie im [Modulhandbuch](#).

Zugang

Zulassungsvoraussetzung ist ein qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss mit einer Gesamtnote von 2,5 oder besser auf dem Gebiet des Umweltingenieurwesens. Studierende mit einem Bachelorabschluss von 180 CP müssen zusätzlich 30 CP erwerben, um die für den Masterstudiengang Umweltingenieurwesen geforderten 300 CP zu erreichen. Studierende mit einem Bachelorabschluss ohne Praxismodul, das eine Praxisphase von mindestens 12 Wochen umfasst, müssen noch ein entsprechendes Modul nachholen. Eine detaillierte Darstellung der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in den [Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung \(BBPO\)](#).

Bauingenieurwesen

Umweltschutz